

Liebe Freundinnen und Freunde,

Gerhard hat schon wesentliches über das Massaker von Hanau gesagt.

Wiederholen möchte es nicht.

Ich möchte lediglich einige Daten über die Einwanderungspolitik der Deutschen Regierungen und ihre aktuellen Ergebnisse weitergeben.

Hier sind die Daten, die ich vom Statistischen Bundesamt für 2024 erhalten habe:

Die Zahl der Sozialhilfeempfänger in Deutschland beträgt 7,2 Millionen. Eine halbe Million davon sind Flüchtlinge. Das sind 7,1 Prozent

Trotzdem wird, wie bei fast jeder Wahl, ein Wahlkampf zum Thema Einwanderer geführt.

Sie versuchen, uns Einwanderer als Ursache aller Probleme darzustellen. Als Einwanderer kritisieren wir diese populistische Politik, die nicht der Realität entspricht. Wir finden es nicht richtig. Mit dieser Politik können die möglicherweise Wahlen gewinnen. Doch auf lange Sicht wird dieses Land der Verlierer sein.

Wir wissen auch, dass Einwanderer und Flüchtlinge in viele andere Länder, insbesondere nach Europa, nicht aus eigenem Wunsch auswandern. Kriege, Hunger und Armut zwingen Menschen zur Migration.

Eine weitere Behauptung ist, dass der Anstieg der Kriminalität in Deutschland auf Einwanderer zurückzuführen sei.

Einer gestern vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung durchgeführten Studie zufolge ist der Anteil der Einwanderer am Anstieg der Kriminalitätsrate etwa genauso hoch wie der der einheimischen Bevölkerung.

Trotzdem bleiben rassistische und rechte Parteien Einwanderern gegenüber feindselig eingestellt und geben ihnen die Schuld.

Weiterhin stellte dieselbe Studie fest, dass die Zahl der von rassistischen und rechtsextremistischen Gruppen verübten Straftaten in den letzten Jahren erheblich zugenommen hat. Während diese Zahl beispielsweise im Jahr 2014 noch 17.020 betrug, stieg sie im Jahr 2023 auf 28.945 und stieg im Jahr 2024 drastisch auf 41.406 an.

Unser Aufruf an alle politischen Parteien besteht darin, politische Maßnahmen und Lösungen zu erarbeiten, um die wirklichen Probleme der Menschen zu lösen. Wir Einwanderer haben es satt, dass sie seit 60 Jahren Politik über uns machen.

Mein Appell richtet sich auch an alle Einwanderer und alle wahlberechtigten Wähler. Beteiligen wir uns tatkräftig an den Wahlen, die diesen Sonntag stattfinden. Lasst uns rassistische, faschistische Parteien an der Wahlurne begraben...

Ich möchte meine Beitrag mit den Worten eines sehr bedeutenden türkischen Theaterkünstlers, Ferhan Şensoy beenden. Er sagte einmal:

„Es regnet so faschistisch, ich denke es ist Zeit, uns unter einem großen Schirm zu versammeln ...“

- Schließlich am Ende des Winters kommt der Frühling

Gemeinsam sind wir stark!

- Alle zusammen gegen den Faschismus!